

Tausende leiden an erkrankten Nieren und ahnen es nicht.

Das Ueberhandnehmen der Nierenkrankheit.
Den meisten Leuten fällt der alarmierende Fortschritt und das erschauernde Ueberhandnehmen der Nierenkrankheit nicht auf. Obwohl umgebende Nieren eine der gefährlichsten Krankheiten ist, welche existiert, wird sie fast immer bis zu allerletzter Stunde vorüberhanden erkannt von Patienten und Ärzten, die sich schon damit befreitgestellt stellen müssen, während die eigentliche Krankheit das ganze System unterminiert.

Was man thun soll.
Es bietet eine gewisse Beruhigung die bewiesene Thatsache, daß Dr. Kilmers's Summipwurzel das größte Nierenmittel jeder Erziehung entspricht in der Heilung von Rheumatismus, Rückenbeschwerden, Nieren, Leber, Blase und jeden Theil des Urintankals. Sie lindert die Unbehagen des Harnes einzuhalten bis zu dem Grade, wo das Gefühl beim Wasserlassen, und heutzutage werden, die nach Genus von Wein, Bier oder Schnaps entstehen können, wie dieses Wasserlassen des Tages über und häufiges Aufstehen während des Nachts, die milde und ausgereinigte Effect der Summipwurzel-Methoden hervorruft, sich schnell. Sie hilft allen bis zu dem Grade, wo die Nieren in den meisten Fällen schmerzen. Haben Sie eine Nierenkrankheit, nehmen Sie die Summipwurzel in allen Apotheken in 50 Cent und einen Dollar Flasche.

Sie können eine Probe-Flasche und ein kleines Büchlein, welches Ihnen alles erklärt, portofrei zugesandt bekommen. Man schreibt an Dr. Kilmers & Co., Binghamton, N. Y. Laboratorien der Summipwurzel-Methoden, welche seit Jahren und Jahren die besten Nierenmittel sind, werden Sie sich den Namen Dr. Kilmers's Summipwurzel-Methoden, sowie auch die Adresse Binghamton, N. Y.

Wissenschaftliche Expedition nach Island.
Von Kiel ist eine aeronautisch-meteorologische Expedition nach der unmittelbaren südlich von Nordpolarkreis gelegenen dänischen Insel Island gegangen. Die Expedition steht unter der Leitung des Hauptmanns Hildebrandt, der von einer stattlichen Anzahl von Fachleuten begleitet wird. Die Forschungsfahrt wird geraume Zeit in Anspruch nehmen.

Probe Kataract-Operationen werden auf Verlangen von Dr. Schoops, Racine, Wis., versandt. Diese Proben beweisen den Nutzen, ohne Kosten, den großen Reichthum dieser wissenschaftlichen Medizin, die allenfalls in Apotheken als Dr. Schoops's Kataract-Operation bekannt ist. Versandt durch G. H. Ross, Jena.

Bierlingsbrüder! Das Anfechtliche Umland'sche Ehepaar zu Friedrickschöhe, Posen, ist erst neun Jahre verheiratet, hat aber bereits — 16 Kinder! Nachdem die Frau mehrmals Zwillingen das Leben gegeben hat, übertraf sie jetzt ihren Gatten mit vier Kindern. Die Kinder sind alle männlichen Geschlechts und vollkommen entwickelt. Der bisherige Familienbestand ist ebenfalls am Leben. Da schon die drei letzten Kinder Knaben waren, so fand die Pathehnenhaft des Kaisers bei dem jüngsten Umland's in Aussicht.

Um eine Erkrankung schnell zu befeuern, holen Sie sich von Ihrem Apotheker einige kleine Candy-Verpackungen, Prentiss'sches genannt. Apotheker überall verkaufen jetzt Prentiss's, denn sie sind nicht nur unschädlich, sondern auch sicher und prompt. Prentiss's enthalten kein Chinin, kein Abführmittel, nicht Scharfes oder Schmeißendes. Im Nierenabium genannt, verhalten Prentiss's Pneumonia, Bronchitis, Grippe u. s. w. Daher der Name, Prentiss's. Gut für kranke Kinder. 48 Prentiss's 25 Cts. Probepackungen 5 Cts. Verkauf durch Theo. Jessen.

Denkmal für einen Landwehrmann.
Die Ausführung eines Denkmals für Kämpfer, den Duppelstürmer und heldenhaften Landwehrmann, ist dem Berliner Bildhauer Professor Wilhelm Wanderschneider übertragen worden. Das Denkmal wird in der Nähe der Pionierkaserne in Spandau errichtet werden. Kämpfer hat beim Duppelstürmen sein Leben geopfert. Es waren neun Pioniere freiwillig vorgegangen, um Bresche zu legen, und fünf von ihnen waren schon gefallen, als die Waderen an eine von Dänen stark besetzte Palisadenbefestigung gelangten. Kämpfer, der den Pulverfaß trug, ging mit dem Worten vor: „Herr Hauptmann, grüßen Sie meine Frau und meine Kinder“ und entzündete den Pulverfaß mit einem Streichholz. Ein Hauptmann und ein Leutnant wurden leicht verwundet, und der einzige unverwundet gebliebene Gemeine Lademann hat es später bis zum General gebracht. Das Denkmal, errichtet von ehemaligen Kameraden des 3. Brandenburgischen Pionierbataillons v. Rauch, wird Kämpfer darstellen, wie er schwer verwundet über einer zertrümmerten Palisadenwand zusammenbricht, und wird allen in den Kriegen seit 1864 gefallenen Pionieren des 3. Bataillons gewidmet.

Gesundheit in der Kanalzone.
Die hohen Götter sind eine große Verunsicherung für unsere jungen Männer, die bei der Arbeit Arbeiter anzuschließen, die bei der Konstruktion des Panama Kanals tätig sind. Viele werden jedoch zurückgehalten von der Furcht vor Fieber und Malaria. Es sind die Mücken, — jene die Electric Bitters gebraucht haben, welche dahin gehen ohne diese Furcht, wohl wissend, daß sie gegen malarische Einflüsse sicher sind wenn die Electric Bitters an Hand haben. Kurieren auch Bluterkrankung, Malaria, Schwäche und alle Magen-, Leber- und Nierenleiden. Garantirt, bei allen Apothekern. 50c.

CASTORIA.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Little*

Haus, Hof und Land

Heidelbeer m. s. Die gut gewaschenen Heidelbeeren werden, wenn gut abgetropft, mit Zucker, Zimmt und Zitronensaft unter öfterem Umrühren zu einem dickflüssigen Brei gekocht, dem man kurz vor dem Anrichten etwas mit Milch wenig angerührtes Mehl beifügt. Oder man gießt das Mehl über leicht geröstete Semmelwürfel.

Chaudrau. Man löst 15 Stück Würfelzucker in 3 Pint gutem Weiswein auf, thut 5 Dotter in den unter geschüttelt, oben breiten Chaudrautopf, rührt die Mischung kalt gut durch, stellt sie dann über das Feuer und rührt so lange ununterbrochen fort bis der Chaudrau zu steigen beginnt. Hierauf gießt man ihn von der starken Hitze zurück, rührt aber fort, bis er dick und schaumig ist, worauf man ihn sofort warm zu Tisch gibt.

Um rotheibene Kleider zu waschen, muß man die Garnitur abtrennen, möglichst rein von Staub und Fäden büßeln und in lauwarmem Seifenwasser, das tüchtig zu Schaum geschlagen worden, spülen. Die Flecke sind besonders zu reiben. Bei ziemlich schmutzigem Stoff ist das Waschwasser zu erneuern. Glaubt man, daß der Kleiderstoff gereinigt ist, so spült man ihn in viel reinem Wasser nach, streift ihn der Länge nach aus und hängt ihn zum Trocknen auf. Noch etwas feucht muß der Stoff auf der linken Seite geplättet werden.

Roseneffig zu bereiten. Man bringt in eine Flasche getrocknete Rosen und schüttelt sehr guten Essig an dieselben; darauf verfort man die Flasche sorgfältig und setzt sie abends während 20 Tagen der Sonne aus. Wenn diese Zeit vorüber ist, schüttelt man das Ganze in ein Tuch, füllt die Flasche von neuem mit einer Partie getrockneter Rosen, gießt den durchgelaufenen Essig darüber und setzt die Flasche abends während 20 Tagen der Sonne aus. Abends filtrirt man die Flüssigkeit noch einmal durch ein Tuch und füllt sie in kleine Flacons, die gut zu verkorken sind. Der Essig ist sehr erfrischend für die Haut und dabei äußerst wohlschmeckend.

Kalmuswurzeln zum Konseruieren der Zähne. Gereinigte und getrocknete Kalmuswurzeln gerschneidet man, füllt eine Flasche zum dritten Theil damit und giebt vom feinsten Spiritus 98 Prozent darauf, bis die Flasche voll ist. Fest verkorkt, muß diese Mischung 14 Tage bis 3 Wochen ruhig stehen. Dann füllt man sie in eine größere Flasche und setzt ihr soviel frisches Wasser zu, daß man beim Spülen nur ein leichtes Brennen am Zahnfleisch verspürt. Des Morgens, nach dem Mittagessen und vor dem Schlafengehen damit gespült, konservirt dieses Zahnwasser die Zähne auf's Beste und schützt vor Zahnschmerzen. Bei letzteren sind Spülungen mit diesem Wasser sehr zu empfehlen, ganz besonders jedem, dessen Zähne schabhaft sind.

Sevadener Reis mit Kalbsleber. Ein halbes Pfund Reis wird in Bouillon mit einer mit Nelken bespizten Zwiebel weich gekocht. Man brät eine Kalbs-, Hammel- oder Lammleber, letztere beide Arten müssen mehrere Stunden vorher in Milch gelegen haben, zwei Minuten an, nachdem man sie mit Pfeffer, Salz und geriebenem Parmesankäse bestreut. Dann wird sie auf den Reis gelegt, mit dem man den Boden und die Seitenwände einer gebutterten, mit geriebenem Parmesankäse bestreuten Form auslegt. Obenauf kommt eine Reisschicht, die mit Parmesankäse, Tomatenbutter und geriebener Semmel belegt wurde. Man überzieht das Ganze mit einem dichten Eiweißschnee und läßt die Speise im Bratofen Farbe annehmen. An Stelle der Kalbsleber kann man auch den Reis mit Tomaten, gedämpften Pilzen, Resten von Fleisch oder Fisch braten.

Möbel reinigen und auffrischen. Es ist vor allem notwendig, den anhaftenden Staub und Schmutz mit feuchten Lappen und warmem Wasser zu entfernen. Läßt sich der Schmutz mit Wasser nicht genügend entfernen, so gebe man etwas Salmiatgel hinzu. Man reibe aber nicht zu kräftig, um der Politur nicht zu schaden und wische sofort mit einem in Wasser angefeuchteten Lappen nach, worauf der Gegenstand ganz trocken gerieben wird. Sehr oft erhalten die Möbel schon Glanz, wenn man sie tüchtig und genügend lang mit Leberabpolirt. — Sonst sind gutes Leinöl und Weingeist zu gleichen Theilen ein gutes Mittel für alle Holzarten. Man trägt die Flüssigkeit mit einem weichen Wolllappen auf und verreibt sie recht kräftig. Auch reines Baumöl 3 und Rothwein 4 gut vermischt, polirt sehr schön oder man reibt die Möbel mit Benzin ab, bis sie glänzend erscheinen und reibt mit weichen Leinenlappen nach. — Die Möbel mit Petroleum abzureiben ist nicht rathsam, es ist nicht nur nachtheilig für das Holz, sondern die Gegenstände verlieren auch sehr bald ihren Glanz wieder und verschmutzen leicht. — Bei Schmutz entfernt man den Schmutz mit einer mit Wasser angefeuchteten Bürste oder mittelst Pinsels.

Wie reicht man Kindern flüssige Arzneimittel? Bei Kindern ist das Einschütten flüssiger Arzneimittel im allgemeinen nicht sehr gefährlich. Wenn aber die Thiere sehr widerpenstig sind, oder wenn man bei dem Einschütten zu gewaltfam vorgeht, so können sich die Thiere leicht verschlucken. Besteht die Medizin aus einer reinen Lösung, so kann der in die Lungen eingebrungene Theil derselben wieder vollständig ausgehustet werden. Bei schlecht gelöstem oder schleimigen Arzneien gelingt aber das Auskusten nie vollkommen, und es stellen sich dann auf den verirrten Eingeuß nach wenigen Tagen sehr gefährliche Lungenentzündungen ein, welche in der Regel eine Schilachtung des Thieres erforderlich machen. Diese läßlichen Folgen des Eingießens lassen sich aber verhüten, wenn man sorgfältig dabei zu Werke geht. Man muß den Kopf der Kinder nicht zu hoch heben und häufig während des Eingießens absetzen. Die Thiere haben abdam genügend Zeit, Athem zu schöpfen, und ein Verschlucken wird nicht so leicht vorkommen.

Einstreu in Geflügelställe. Es ist zuweilen empfohlen worden, als Einstreu in Geflügelställen Hühnerstallungen Sägespäne zu verwenden. Letztere sind aber durchaus ungewöhnlich, denn sie leisten durch ihre lockere Zusammensetzung dem Ungeziefer mehr Vorwurf als jedes andere Material. Außerdem wirbeln sie, solange sie trocken sind, durch das Scharen der Hühner eine Menge Staub auf, welcher sich auf die Athmungsorgane der Thiere legt und Kataract hervorruft, die oft langwierig und unheilbar sind. Wenn die Sägespäne feucht geworden sind, ist zwar dieser Nachtheil beseitigt, aber auch der Hauptzweck der Einstreu, nämlich die Feuchtigkeit der Exkremente aufzunehmen, ist verfehlt. Da ist Torfmoos in jeder Hinsicht besser. Wenn aber der Bezug von Torfmoos zu kostspielig erscheint, der thut besser, eine Mischung von trockenem Sand und Asche einzustreuen. Letztere ist gleichzeitig ein Vorbeugungsmittel gegen das Ungeziefer.

Rasentränkheiten des Pferdes. In der Nasenhöhle der Pferde bildet sich nicht selten eine Geschwulst oder ein Polyp, welcher nur durch thierärztliche Eingriffe entfernt werden kann. Wenn die Krankheit beginnt, ist kaum etwas davon zu bemerken. Das Thier beginnt zu schnappen und aus den Nasenhöhlen zu dampfen, ohne daß jedoch ein Ausfluß stattfindet. Auch befindet sich das Thier im alten Körperzustand, und seine Fresslust ist nicht im geringsten vermindert. Oft gießt sich dieser Zustand einige Monate hin, bis nach und nach sich ein stärkerer Austritt von Blut einstellt, besonders wenn das Pferd durch Ziehen und Reiten angestrengt wird. Es beginnt dann zu schnauben und zu keuchen, als ob ihm der Athem ausgehen wollte. Bevor thierärztliche Hilfe zur Hand ist, kann man weiter nichts thun, als durch Einspritzung von Karbol mittelst einer feinen Unterhautspritze die Entleerung des Eiterstoffes bewirken.

Gelbsucht der Hühner. Hühner, welche einen gelben Kamm und gelbe Lappen bekommen und nach einigen Tagen sterben, leiden an der Leber; die Krankheit heißt Gelbsucht. Bei der Gelbsucht tritt die Galle in das Blut, und Kamm, Lappen, Augenlider u. s. w. werden gelb. Sie entsteht durch feuchte, dumpfige und enge Stallungen, sowie durch übermäßige Fütterung von hartgekochten Eiern oder nassem Eierfleisch. Die erkrankten Thiere sind sofort abzusperrten und auf knappe Kost zu setzen. Man gebe ihnen Morgens feingehacktes Fleisch mit gekochtem Weichfutter ohne Karstoffeln, aber Rüben u. s. w. und zartes, feingehacktes Gras und jeden Abend während drei bis vier Tagen einen kleinen Theelöffel voll Ricinusöl oder einen guten Theelöffel voll Khasbarber.

Jeder Landwirth muß es sich zur strengsten Pflicht machen, die Güte der Milch durch geeignete Futtermittel zu verbessern. Es ist einleuchtend, daß die Kuh nur dann gute Milch liefern kann, wenn sie gutes Futter frisst. Aus nichts wird nichts! Schlechte Futtermittel sind: Küchenabfälle nach und in größeren Mengen verfütterte Kapsstücken, unsauber gehaltene Schlempe, laure Bierreber, eingesäuerte Produkte und reichlich verabreichtes Korn- und Hafertrost.

Bei der Anschaffung von Gartengeräthschäften achtet man weniger auf den Preis, als vielmehr auf die Qualität der zu kaufenden Waare. Es ist durchaus verfehlt, aus Sparsamkeit billige Waare zu erwerben; das kann man vielmehr nur dann, wenn sie gut und preiswerth ist, sich nicht so leicht abnutzen oder gerichtlich und die Arbeit leichter und schneller bewältigen läßt, als es mit ungenügendem Werkzeug möglich ist.

Die zweckmäßigste Fütterung der nicht freilaufenden Hühner ist folgende: Morgens beim Verlassen des Stalles warmes Weichfutter und Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr Körnerfutter; an den langen Sommer Tagen, Mittags ein kleines, aus geringeren Körnern bestehendes Zwischenfutter.

Setzt ein Paket in ein niedriges Fach. Ueberlastet es den Kindern sich selbst zu helfen.

Uneda Biscuit

ist das nahrhafteste Genußmittel, das aus Wehl hergestellt wird.

Stets frisch, knusprig, sauber.

5c In Packeten, die gegen Feuchtigkeit und Staub geschützt sind.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

hat ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen

Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000.

N. Wolbach, Präsident. U. F. Bentley, Kassirer. S. D. Ross, Cashier.

FORGET ALL THE OTHER DAYS

1907-SEPTEMBER-1907

SUN.	MON.	TUES.	WED.	THURS.	FRI.	SAT.
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

1907-OCTOBER-1907

SUN.	MON.	TUES.	WED.	THURS.	FRI.	SAT.
1	2	3	4	5		

Comic Automobile Parade - TUESDAY NIGHT, OCT. 1.
Grand Electrical Parade - WEDNESDAY NIGHT, OCT. 2.
Ladies Float Parade - THURSDAY AFTERNOON, OCT. 3.
Coronation and Grand Ball - FRIDAY NIGHT, OCT. 4.

AK-SAR-BEN CARNIVAL DAYS AT OMAHA

Piraten im Schwarzen Meere.
Der ruffische Dampfer „Sophie“ stand im Begriffe, in den Hafen von Odesa am Schwarzen Meere einzufahren. Es waren 80 Passagiere an Bord, unter ihnen befand sich ein Beamter der Bank für auswärtigen Handel, der 50,000 Rubel (1 Rubel = 61.5 Cent) für eine Filiale der Bank bei sich hatte, sodann ein Reichsrathsmittglied, ein Sportsmann und ein Millionär mit ihren Familien und viele Damen, Kinder und Arbeiter. Die Besatzung bestand aus dem Kapitän, den Offizieren und 20 Matrosen. Um 12 Uhr Nachts ertönte plötzlich die Dampfsignalpfeife. Im nächsten Augenblick befand sich das Schiff in der Gewalt von Piraten, die 18 Mann stark an Bord waren. Sie machten ihren Angriff in kleinen Gruppen gleichzeitig auf dem ganzen Schiff. Alle waren bis an die Zähne mit Revolvern, Dolchen, Bomben bewaffnet, sogar ein Maschinengewehr hatten sie bei sich. Die Räuber bemächtigten sich gleichzeitig des Kapitäns, der Offiziere, der Besatzung und der Passagiere. Hierauf wurde das Schiff zum Stehen gebracht; man ließ den Dampf aus den Riffeln ausströmen; die Kompaß, die Notglocke und die Signalpfeifen wurden in's Meer geworfen. Ein Theil der Passagiere hatte geschlafen; als dies erwachten, brach eine Panik aus. Der Anführer der Bande ging umher und beruhigte die Passagiere; niemandem, so erklärte er, werde etwas geschehen, wenn sie sich nicht widersetzten; geschähe das aber, so werde das Schiff mit allem, was darauf sei, in den Grund gebohrt werden. Ferner sprach er von der Nothwendigkeit, Mittel für die Revolution zu schaffen. Als jede Möglichkeit des Widerstandes ausgeschloffen war, nah-

Schwache Männer.

„Mein Mann ist verloren — Es giebt eine sichere Heilung für jeden schwachen Mann.“
Dr. Robertz

Schreiben Sie mit einem kleinen Namen und Adressen an ich, werde ich Ihnen den besten, der für Schwache Männer geeignet ist, schicken. Ich werde Ihnen ein Buch schicken, das Ihnen zeigt, wie Sie Ihre Schwäche überwinden können, wie Sie Ihre Gesundheit wieder herstellen können, wie Sie Ihre Kräfte wieder gewinnen können, wie Sie Ihre Nerven wieder stärken können, wie Sie Ihre Verdauung wieder verbessern können, wie Sie Ihre Schlafstörungen wieder beseitigen können, wie Sie Ihre allgemeine Gesundheit wieder herstellen können. Schreiben Sie mir heute noch im besten Vertrauen, um Sie werden sich selbst den Tag sagen, der Sie zu mir geführt, denn ich kann und werde Sie retten und Ihnen Ihre Gesundheit und völlige Gesundheit zurückgeben.

Dr. G. H. ROBERTZ,
564 Woodward Ave., Detroit, Mich.
Gründet in Detroit seit 1886

Für Versicherung und Grundeigenthum

.....lebet.....

CHAS ROSE

Agent für die „Union“ Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania“ von Omaha. Office über der First National Bank.

Richard Ebbitt, M. R. C. B. S.
—Thierarzt—
Hospital 412 west. 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede.
Bell Phone Block 501.
Independent 209 Grand Island, Neb.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
Arzt & Augenarzt,
Brillen eine Spezialität.
Office im Thumel Gebäude.

Grand Island Marble Works
I. T. PAINE & CO.
Monumente & Grabsteine
aus Marmor und Granit,
sowie Grab-Anlagen.
Falls Ihr Marmorarbeiten wünscht, gebt keine Bestellungen, ehe Ihr seht gehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Es gibt uns und spart Geld.
Grand Island, Nebraska

Dr. Henry D. Boyden
Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.
Unterstützung für das Ver. Staaten Pensionsbureau.
Arzt und Zahnarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Departement, St. Francis Hospital.
Chirurgie und Frauenkrankheiten.
Brillen genau angepaßt.
Office: Ecke Vine und 2te Straße.
Wohnung: 121 Ost 2te Straße.
Grand Island, Nebraska.

ERNST GUMPRECHT
Contractor und Zimmermeister
Vaulichtigkeiten aller Art im Contract und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und klein.
Aufträge bitte gefl. in Dehnt's Kistenanhandlung zu lassen.

Einer der Laubbriefträger von Ellsworth, Me., macht seine Kunde per Automobil. Er legt 25 Meilen in 2 Stunden und 20 Minuten zurück, während er durchschnittlich 330 Postfächer abliefern und gleichzeitig 127 annimmt.

Die Verührung welche heilt
ist die Verührung von Rudolf Arnica Salbe. Es ist die glücklichste Verbindung von Arnicaalumen und heilenden Salzen wie je zusammengeführt wurde. Einmal wie alt das Geschwür oder die Wunde ist, die Salbe kurirt sie. Für Brandwunden, Verbrühungen, Wunden oder Hämorrhoiden hat sie nicht irreführende Garantien, bei allen Apothekern. 25c.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Little*